

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 97 (2003)
Heft: 9

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred
Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuwewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–,
Doppelnummer Fr. 10.– (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung »Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege« trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.–.

Inhalt

Seite

Persönliches Glaubensbekenntnis – Hanni Schilt	245
«Das Herzblut fliesst nun einmal für das Grundsätz- liche» – NW-Gespräch von Willy Spieler mit Josef Lang	246
Globalisierung, Steuerflucht und die Rolle der Schweiz – Andreas Missbach	257
<i>Kolumne:</i> Am Anfang war der Ball – Annette Hug	262
<i>Zeichen der Zeit:</i> Religionsgemeinschaften und Staat im Kanton Zürich – Willy Spieler	264
<i>Aus unseren Vereinigungen:</i> Wer ist unser Gott?	
Bericht vom ILRS-Kongress 2003 – Ferdi Troxler	269
<i>Dokument:</i> Memorandum für eine gerechte, ökologische und friedliche Gesellschaft	272
<i>Bücher:</i> Regula Stämpfli: Vom Stimmbürger zum Stimmbürger – Lisa Schmuckli	275
Elisabeth Bäschlin (Hg.): Und grüsse euch mit dem Lied des Regenvogels – Vre Karrer: Briefe aus Somalia – eine Ankündigung der Redaktion	276

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Hanni Schilt, Hansenstrasse 27, 3550 Langnau im Emmental
Dr. Josef Lang, Dorfstrasse 13, 6300 Zug
Dr. Andreas Missbach, Erklärung von Bern, Postfach, 8031 Zürich
Annette Hug, Sihlfeldstrasse 28, 8003 Zürich
Dr. Ferdinand Troxler, Erlenweg 9, 3095 Spiegel
Lisa Schmuckli, Steinhofstrasse 46, 6005 Luzern

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Stella Jegher: Gender-Mainstreaming. Mit dem
Strom gegen den Strom? Ein kritischer Zwischenhalt
zum Atemholen
- Reinhild Traitler: Schnell zerstört – langsam
geheilt! Über ein interreligiöses Seminar in Bosnien-
Herzegowina
- Hans Steiger: Sozialismus und Kommunismus im
20. Jahrhundert – zwei Bilanzen
(Änderungen bleiben vorbehalten)